

Music for twelve drummers and an art room **Röntgen-Gymnasium Würzburg**

Eine Ansage durch die Sprechanlage einer Schule bringt den Kunstlehrer dazu seine Klasse zu verlassen. Das Tropfen eines Wasserhahns inspiriert die Schüler, die akustische Leere des Kunstraums durch deutlich rhythmisierte Zeichen zu strukturieren. Unterschiedliche Gegenstände dienen dazu als Geräuschgeber. Papier, Bleistiftspitzer, Flaschenverschluss, Gläser, Papierkörbe, Handys, das automatische Rollo an den Fenstern, das Auf- und Zuschlagen der Zimmertür. Unterlegt wird das Ganze durch einen durchgehenden Beat vom Synthesizer und später auch durch musikalische Versatzstücke. Beeindruckend der vorwärtstreibende Rhythmus, der durch die Schnitte in den Bildsequenzen unterstützt wird.

Als der Kunstlehrer zurückkehrt, hört die facettenreiche Rhythmus-Etüde mit einem Schlag auf. „Also den Wasserhahn sollte man mal wieder reparieren“, meint er. Das Tropfen blieb als Einziges von dem mitreißenden Musicclip erhalten.

Der Film erhält den

Förderpreis des Casablanca-Kinos Ochsenfurt.

